

Regieprotokoll Nr. 2
zur nicht öffentlichen Sitzung des Arbeitskreis Neuordnung Wasser/Abwasser
der Gemeinde Hohenstein

Sitzungstermin	Montag, den 03.04.2017
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Ort, Raum	Sitzungszimmer des Rathauses in Breithardt

Anwesend

Christian Spath
Regina Machts
Ralf Wagner
Claus Drews
Axel Kortschik
Gerold Köhler
Christian Stettler
Sebastian Reischmann
Manfred Poths
Thomas Hahn

von der Verwaltung

Herr Daniel Bauer
Herr Christian Störmer
Herr Andreas Weingardt

Gäste:

Herr Wolfgang Best-Theuerkauf CDM-Smith Consult

Es fehlten (entschuldigt)

Sebastian Reischmann
Manfred Poths

Protokoll

1. Bericht CDM über die Gesetzlichen Anforderungen und Problemstellungen.

Inhaltliche Wiedergabe der damit verbundenen Aufgabenstellung.

Hinweis auf die Studie im Saarland und Mecklenburg Vorpommern zu der Abwasserbehandlung u.a. mit STK-Anlagen bzw. mit SBR-Anlagen

Abriss zu den möglichen Varianten:

- Dezentrale Ertüchtigung
- Teilweise Zentralisierung mit Untervarianten

Burg Hohenstein bleibt autark und geht in die Sanierung mit zusätzlicher Phosphoreliminierung.

Thematisierung der Ortslage Hohenstein Born

- Verwaltungsvereinbarung mit Bad Schwalbach und der damit verbundenen Kostenbeteiligung an der KLA.
- Aufforderung des RP zur Bauwerkszustandsbewertung, Nachweis zur Drosseleinrichtung, Leitfadenbetrachtung

Sachstand zur Besprechung mit der UWB des RTK am 29.03.2017

Der RTK begrüßt das Engagement der Gemeinde Hohenstein und ist bereit das Vorgehen weiter zu unterstützen.

2. Es wird vereinbart dass eine Analyse des Mindestertüchtigungsbedarfs, Bauzustandsbewertung und erforderliche Technologieaufrüstung zwecks Reinigungsleistung, je Anlage vorgenommen wird als Grundlage für die weitere Entscheidungsfindung.
3. Die Variante der ZKA oder teilweisen Zentralisierung mit STK-Anlagen sind in einer grundlegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung zu den dezentralen SBR-Anlagen zu rechnen.
4. Die Variante das Abwasser von Hennethal nach Strinz-Margarethä zu Pumpen soll ergänzend berechnet werden.
5. Die Verwaltung möchte mit der Gemeinde Aarbergen verbindlich klären ob eine Kooperation möglich ist.
6. Für Hohenstein Born soll geprüft werden ob eine Abwasserentsorgung nach Hohenstein-Breithardt wirtschaftlich ist.
7. Alle vorliegenden Informationen sollen am Ende einer Nutzwertanalyse zugeführt werden.
8. Die nächsten AK-Termine werden wie folgt festgelegt:
08.05.2017 18:00 Uhr
29.05.2017 19:00 Uhr
21.06.2017 18:00 Uhr

gez.
Daniel Bauer

F.d.R.d.A.
Hohenstein, 03.04.2017

gez.
Christian Störmer